

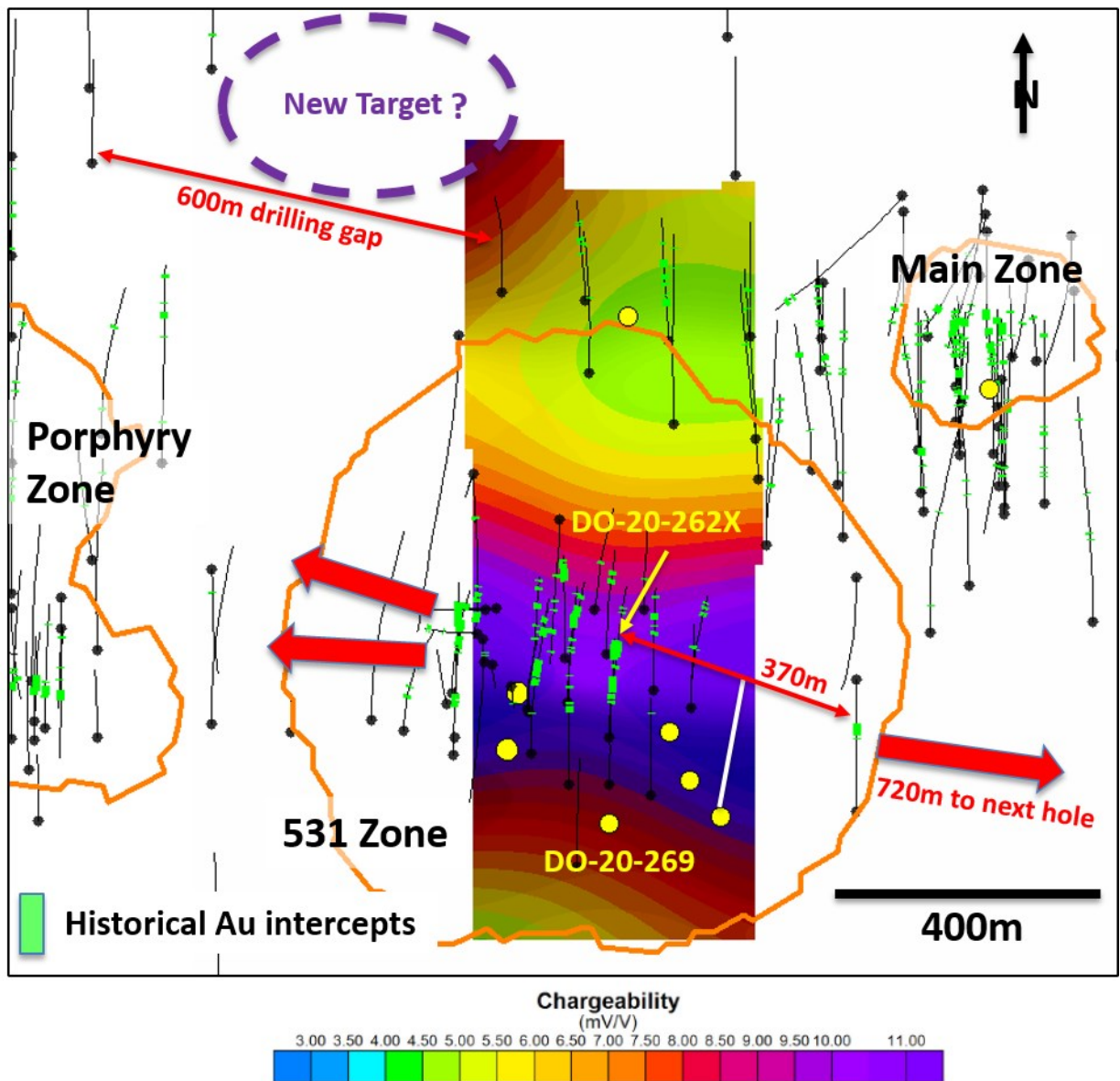
## Maple Gold Mines findet neue Zonen mit extremem Potenzial und Aurania finanziert sich zu Top-Konditionen!



Mit dem Crash an den Aktienmärkten rund um den Globus, als wäre das Ende der Welt nahe, wird die Angst vor einer globalen Rezession immer mehr zur Realität. Da derzeit scheinbar alle Aktien liquidiert werden, ist es Zeit für weitsichtige Investoren sich nach Einstiegschancen in relativ rezessionssicheren Sektoren umzuschauen. Dazu gehören auch, wenn man es derzeit kaum glauben mag, Aktien von Rohstoffunternehmen und Energieversorgern.

Das kanadische Edelmetall-Explorationsunternehmen Maple Gold Mines Ltd. (ISIN: CA5651271077 / TSX-V: MGM) machte bei seinen jüngsten Explorationsarbeiten eine spektakuläre Entdeckung. Während das Unternehmen zwei Löcher in der vielversprechenden Zone ‚531‘ auf seinem ‚Douay‘-Projekt bohrte, fand man bei einer anderen Zone bei ‚3D-IP‘-Testuntersuchungen heraus, dass diese sogar noch in fast alle Richtungen offen ist.

Da sich diese Erkenntnisse signifikant auf die Unterstützung der aktuellen Zielkonzepte und die Priorisierung der nächsten Bohrstandorte auswirken können, wurden die Bohrungen innerhalb der Zone ‚531‘ zunächst unterbrochen und das Bohrgerät an einen anderen Standort verlegt. Die ‚3D-IP‘-Vermessung definierte zudem in einem 600 m-Lückenbereich von der Bohrung DO 20-269 ein neues, noch nicht bebohrtes Ziel.



Quelle: Maple Gold Mines

Während des letztjährigen Winterbohrprogramms durchschnitt Maple Gold im Bohrloch DO-19-262 bereits eine bedeutende Goldmineralisierung, wobei der tiefere Abschnitt in etwa 375 m vertikaler Tiefe endete. Bei den jüngsten diesjährigen Erweiterungsbohrungen stieß man auf hochgradige Mineralisierungen im Tiefenbereich bis etwa 460 m, in Bohrloch DO-20-262X, auf **5,96 g/t (Gramm pro Tonne) Au (Gold) über 3,5 m, einschließlich 11,35 g/t Au über 1,7 m.**

*„Darüber hinaus deuten die Ergebnisse der ‚IP‘-Untersuchung darauf hin, dass es neben dem ‚WNW‘ und der ‚Main‘-Zone möglicherweise einen zusätzlichen, nicht gebohrten Sulfidkörper gibt. Das Ausmaß dieser Ziele kann aufgrund fehlender Bohrungen zwar noch nicht genau festgestellt werden, deutet aber erhebliches Potenzial an“*, verdeutlichte Fred Speidel, VP Exploration von Maple Gold Mines -

<https://www.commodity-tv.com/play/maple-gold-mines-drilling-new-high-grade-extension-531-zone/> -.

Das abgeschlossene Bohrloch ‚DO-20-269‘, das südlich von DO-19-262 zur Erprobung potenzieller, neigungsabwärts gerichteter Erweiterungen angelegt war, schnitt ebenfalls gute Gehalte von **1,50 g/t Au über 5,2 m, einschließlich 2,41 g/t Au über 2,0 m, obwohl man noch etwa 150 m von der bekannten Zone entfernt blieb.**

Aber auch anderenorts, nämlich auf den sehr vielversprechenden ‚NW‘- und ‚Nika‘-Zonen werden die Explorationsarbeiten fortgesetzt, wo oberflächennahe hochgradige Mineralisierungen vermutet werden. Und diese gibt es, wie die letzten Bohrergebnisse mit Gehalten von **3,15 g/t Au über 8,9 m in nur 45 m Tiefe und 1,77 g/t Au über unglaubliche 51 m** beweisen. Aus Kostengründen will Maple Gold Mines allerdings, und das ist auch verständlich, aufgrund der jüngsten Marktturbulenzen etwas Tempo aus dem aggressiven Explorationsprogramm nehmen, für das ursprünglich drei Bohrgeräte mobilisiert werden sollten.

Bei weiteren so hochgradigen Ergebnissen könnte sogar das abgespeckte Bohrprogramm reichen, um erhebliche Unzen den Ressourcen hinzuzufügen.

### **Aurania Resources überzeugt Investoren und setzt aufgrund des Coronavirus auf geologische Aufarbeitung**



Auch in schwierigen Marktphasen stehen weitsichtige Investoren zu Aurania Resources (ISIN: BMG069741020 / TSX-V: ARU). Denn der in Ecuador aktive, primäre Gold-Kupferexplorer konnte auch die dritte und letzte Tranche der Finanzierungsrunde durch

die Ausgabe von 836.697 Aktien platzieren. Bei der nicht bankgeführten Privatplatzierung wurden die Aktien zum Preis von 3,10 CAD pro Einheit begeben, womit dem Unternehmen insgesamt brutto 6.470.131 CAD zufließen. Jeder neuen Stammaktie wurde ein halber Warrant zugeteilt, wobei jeder volle Warrant nach Transaktionsabschluss den Inhaber berechtigt, innerhalb von 1,5 Jahren eine weitere Stammaktie zum Preis von 4,25 CAD zu erwerben.

Damit ist das Unternehmen gut finanziert, um die Exploration auf seinem höchst interessanten ‚Lost Cities - Cutucu‘-Projekt inklusive geophysikalischen Untersuchungen weiter voran zu bringen.

Aufgrund der derzeit chaotischen Marktlage können Investoren derzeit Aurania Resources-Aktien fast 50 % günstiger erwerben als die Investoren, die sich an der Finanzierungsrunde beteiligt hatten.

Außerdem teilte das Unternehmen - <https://www.commodity-tv.com/play/aurania-resources-processing-lidar-results-and-preparing-geophysic-program-1/> - mit, dass man sein geologisches Personal aus dem Feld abziehen werde, da man auch in Ecuador die ersten Corona-Fälle hätte. Diese Zeit wolle man aber dafür nutzen, um in den kommenden Wochen den Rückstand an geologischen Informationen aus dem Feld aufzuarbeiten. Dabei werde man sich auf die Interpretation und die Verfeinerung der Explorationsziele für Gold-Silber und Kupfer-Silber konzentrieren. Darüber hinaus hat die kürzlich abgeschlossene ‚LiDAR‘-Untersuchung viele potenzielle historische Bergbau- und Schürfstandorte auf den Konzessionen aufgezeigt, die nun mit den luftgestützten geophysikalischen Daten, der Abdeckung der Fließsedimente und der bekannten kartographischen Geologie zur Priorisierung und Bodenuntersuchung integriert werden

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können

teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.